KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 21. Dezember 1998

zur Änderung der Entscheidung 97/222/EG über das Verzeichnis der Drittländer, aus denen die Mitgliedstaaten die Einfuhr von Fleischerzeugnissen zulassen

(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1998) 4347)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(1999/62/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 72/462/EWG des Rates vom
12. Dezember 1972 zur Regelung viehseuchenrechtlicher
und gesundheitlicher Fragen bei der Einfuhr von Rindern
und Schweinen, Schafen und Ziegen, von frischem
Fleisch oder von Fleischerzeugnissen aus Drittländern⁽¹⁾,
zuletzt geändert durch die Richtlinie 97/79/EG⁽²⁾, insbe-
sondere auf Artikel 21a und Artikel 22,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Entscheidung 97/222/EG der Kommission⁽³⁾, geän-
dert durch die Entscheidung 98/246/EG⁽⁴⁾, enthält das
Verzeichnis der Drittländer, aus denen die Mitgliedstaaten
die Einfuhr von Fleischerzeugnissen zulassen.

Mit der Entscheidung 98/372/EG der Kommission⁽⁵⁾,
zuletzt geändert durch die Entscheidung 98/505/EG⁽⁶⁾,
wurden die Veterinärbedingungen und Veterinärbeschei-
nigungen für die Einfuhr von lebenden Rindern und
Schweinen aus bestimmten europäischen Ländern festge-
legt.

Aufgrund der nach wie vor in der Schwarzwildpopulation
auftretenden Schweinepest werden Beschränkungen der
Einfuhr lebender Schweine aus bestimmten Gebieten der
Tschechischen Republik festgelegt.

Diese Regionalisierung sollte auch für die Einfuhr von
Erzeugnissen aus Wildschweinfleisch aus der Tschechi-
schen Republik gelten.

Die Europäische Gemeinschaft hatte für bestimmte Teile
Kroatiens Einfuhrbeschränkungen erlassen, weil die erfor-
derlichen Veterinärkontrollen in den betreffenden
Gebieten nicht gewährleistet werden konnten. Jüngste
Kontrollen von Veterinärsachverständigen der Gemein-
schaft haben ergeben, daß die kroatischen Veterinärbe-
hörden nunmehr landesweit zufriedenstellende
Kontrollen durchführen.

Daher ist es angezeigt die Einfuhr von Fleischerzeug-
nissen aus ganz Kroatien zuzulassen.

Da die Tierseuchenüberwachung in Simbabwe zufrieden-
stellend ist, sollte die Einfuhr von Fleischerzeugnissen,
die bei einer während des Behandlungsverlaufs im Kern
erreichten Temperatur von mindestens 80 °C hitzebehand-
elt wurden, aus Simbabwe zugelassen werden.

Die tunesischen Veterinärbehörden haben zufriedenstel-
lende Garantien abgegeben, die es ermöglichen, die
Einfuhr von Fleischerzeugnissen, die bei einer während
des Behandlungsverlaufs im Kern erreichten Temperatur
von mindestens 80 °C hitzebehandelt wurden, aus Tunesien
zuzulassen.

Die Entscheidung 97/222/EG ist entsprechend zu ändern.

Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen
entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Veterinär-
ausschusses —

⁽¹⁾ ABl. L 302 vom 31. 12. 1972, S. 28.

⁽²⁾ ABl. L 24 vom 30. 1. 1998, S. 31.

⁽³⁾ ABl. L 89 vom 4. 4. 1997, S. 39.

⁽⁴⁾ ABl. L 98 vom 31. 3. 1998, S. 44.

⁽⁵⁾ ABl. L 170 vom 16. 6. 1998, S. 34.

⁽⁶⁾ ABl. L 226 vom 13. 8. 1998, S. 50.

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Entscheidung 97/222/EG wird wie folgt geändert:

1. Teil I wird durch Teil I des Anhangs dieser Entscheidung ersetzt.
2. Teil II wird durch Teil II des Anhangs dieser Entscheidung ersetzt.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 21. Dezember 1998

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

ANHANG

TEIL I

Beschreibung der regionalisierten Gebiete der in Teil II und III aufgelisteten Länder

ISO Code	Land	Gebiet		Gebietsbeschreibung
		Code	Version	
BR	Brasilien	BR 2	—	Gemäß Anhang I der Entscheidung 94/984/EG der Kommission ⁽¹⁾ (letztgültige Fassung)
CZ	Tschechische Republik	CZ 1	—	Gemäß Anhang I der Entscheidung 98/371/EG der Kommission ⁽²⁾ (letztgültige Fassung)
CZ	Tschechische Republik	CZ 2	—	Gemäß Anhang I der Entscheidung 98/371/EG (letztgültige Fassung)
FY	Bundesrepublik Jugoslawien	FY 1	—	Gemäß Anhang I der Entscheidung 98/371/EG (letztgültige Fassung)
FY	Bundesrepublik Jugoslawien	FY 2	—	Gemäß Anhang I der Entscheidung 98/371/EG (letztgültige Fassung)
MY	Malaysia	MY 1	95/1	Nur die malaysische Halbinsel (Westmalaysia)

⁽¹⁾ ABl. L 378 vom 31. 12. 1994, S. 11.

⁽²⁾ ABl. L 170 vom 16. 6. 1998, S. 16.

TEIL II

Drittländer bzw. Teile von Drittländern, aus denen Fleischerzeugnisse in die Gemeinschaft eingeführt werden dürfen

ISO Code	Herkunftsland/Teil des Herkunftslands	1. Hausrinder 2. Zuchtschalenwild (ausgenommen Schweine)	Hauschafe/ Hausziegen	1. Haus- schweine 2. Zuchtschalenwild (Schweine)	Als Haustiere gehaltene Einhufer	1. Hausge- flügel 2. Zuchtfe- derwild	Hauskanin- chen/Zucht- leporiden	Jagdschalen- wild (ausge- nommen Schwarzwild)	Schwarzwild	Wildlebende Einhufer	Wildlebende Leporiden (Kaninchen/ Hasen)	Federwild	Wildlebende Landsäu- getiere (ausge- nommen Einhufer, Huftiere und Leporiden)
AR	Argentinien (*)	C	C	C	A	D	A	C	C	—	A	D	—
AU	Australien	A	A	A	A	A	A	A	A	—	A	A	A
BG	Bulgarien	A	A	D	A	D	A	A	D	—	A	D	—
BH	Bahrain	B	B	B	B	—	A	C	C	—	A	—	—
BR	Brasilien	C	C	C	A	D	A	C	C	—	A	D	—
BR	Brasilien BR 1	C	C	C	A	A	A	C	C	—	A	A	—
BW	Botsuana	B	B	B	B	—	A	B	B	A	A	—	—
BY	Weißrußland	C	C	C	B	—	A	C	C	—	A	—	—
CA	Kanada	A	A	A	A	A	A	A	A	—	A	A	A
CH	Schweiz	A	A	A	A	A	A	A	D	—	A	A	—
CL	Chile	B	B	B	A	A	A	B	B	—	A	A	—
CN	Volksrepublik China	B	B	B	B	B	A	B	B	—	A	B	—
CO	Kolumbien	B	B	B	B	—	A	B	B	—	A	—	—
CY	Zypern	C	C	C	A	A	A	C	C	—	A	A	—
CZ	Tschechien	A	A	A	A	A	A	A	D	—	A	A	—
CZ	Tschechien CZ 1	A	A	D	A	A	A	A	D	—	A	A	—

ISO-Code	Herkunftsland/Teil des Herkunftslands	1. Hausrinder 2. Zuchtschalenwild (ausgenommen Schweine)	Hauschafe/ Hausziegen	1. Haus- schweine 2. Zuchtschalenwild (Schweine)	Als Haustiere gehaltene Einhufer	1. Hausge- flügel 2. Zuchtfe- derwild	Hauskanin- chen/Zucht- leporiden	Jagdschalen- wild (ausge- nommen Schwarzwild)	Schwarzwild	Wildlebende Einhufer	Wildlebende Leporiden (Kaninchen/ Hasen)	Federwild	Wildlebende Landsäugetiere (ausge- nommen Einhufer, Huftiere und Leporiden)
CZ	Tschechien CZ 2	A	A	A	A	A	A	A	D	—	A	A	—
ES	Estland	C	C	C	A	—	A	C	C	—	A	—	A
ET	Äthiopien	B	B	B	B	—	A	B	B	—	A	—	—
FY	Bundesrepublik Jugoslawien	C	C	C	A	D	A	C	C	—	A	—	—
FY	Bundesrepublik Jugoslawien FY 1	A	A	D	A	D	A	A	D	—	A	—	—
FY	Bundesrepublik Jugoslawien FY 2	C	C	C	A	D	A	C	C	—	A	—	—
GR	Grönland	—	—	—	—	—	A	—	—	—	A	A	A
HK	Hongkong	B	B	B	B	D	A	B	B	—	A	—	—
HR	Kroatien	A	A	D	A	A	A	A	D	—	A	A	—
HU	Ungarn	A	A	A	A	A	A	A	A	—	A	A	—
IL	Israel	B	B	B	B	D	A	B	B	—	A	D	—
IN	Indien	B	B	B	B	—	A	B	B	—	A	—	—
IS	Island	B	B	B	A	—	A	B	B	—	A	—	—
KE	Kenia	B	B	B	B	—	A	B	B	—	A	—	—
KR	Republik Korea	—	—	—	—	D	A	—	—	—	A	D	—
LI	Litauen	C	C	C	A	D	A	C	C	—	A	D	A

ISO-Code	Herkunftsland/Teil des Herkunftslands	1. Hausrinder 2. Zuchtschalenwild (ausgenommen Schweine)	Hauschafe/ Hausziegen	1. Haus- schweine 2. Zuchtschalenwild (Schweine)	Als Haustiere gehaltene Einhufer	1. Hausge- flügel 2. Zuchtfe- derwild	Hauskanin- chen/Zucht- leporiden	Jagdschalen- wild (ausge- nommen Schwarzwild)	Schwarzwild	Wildlebende Einhufer	Wildlebende Leporiden (Kaninchen/ Hasen)	Federwild	Wildlebende Landsäugetiere (ausge- nommen Einhufer, Huftiere und Leporiden)
LV	Lettland	C	C	C	A	—	A	C	C	—	A	—	A
MA	Marokko	B	B	B	B	—	A	B	B	—	A	—	—
MG	Madagaskar	B	B	B	B	D	A	B	B	—	A	D	—
MK	Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	A	A	B	A	—	A	B	B	—	A	—	—
MT	Malta	—	—	—	—	A	A	—	—	—	A	—	—
MY	Malaysia MY 1	—	—	—	—	D	A	—	—	—	A	D	—
MU	Mauritius	B	B	B	B	—	A	B	B	—	A	—	—
MX	Mexiko	A	D	D	A	D	A	D	D	—	A	D	—
NA	Namibia (!)	B	B	B	B	D	A	B	B	A	A	D	—
NZ	Neuseeland	A	A	A	A	A	A	A	A	—	A	A	A
PL	Polen	A	A	D	A	A	A	A	D	—	A	A	—
PY	Paraguay	C	C	C	B	—	A	C	C	—	A	—	—
RO	Rumänien	A	A	D	A	A	A	A	D	—	A	A	A
RU	Rußland	C	C	C	B	—	A	C	C	—	A	—	A
SG	Singapur	B	B	B	B	D	A	B	B	—	A	—	—
SI	Slowenien	A	A	D	A	D	A	A	D	—	A	D	—
SK	Slowakische Republik	A	A	D	A	A	A	A	D	—	A	A	—
SZ	Swasiland	B	B	B	B	—	A	B	B	A	A	—	—

ISO-Code	Herkunftsland/Teil des Herkunftslands	1. Hausrinder 2. Zuchtschalenwild (ausgenommen Schweine)	Hauschafe/ Hausziegen	1. Haus- schweine 2. Zuchtschalenwild (Schweine)	Als Haustiere gehaltene Einhufer	1. Hausge- flügel 2. Zuchtfe- derwild	Hauskanin- chen/Zucht- leporiden	Jagdschalen- wild (ausge- nommen Schwarzwild)	Schwarzwild	Wildlebende Einhufer	Wildlebende Leporiden (Kaninchen/ Hasen)	Federwild	Wildlebende Landsäugetiere (ausge- nommen Einhufer, Huftiere und Leporiden)
TH	Thailand	B	B	B	B	A	A	B	B	—	A	D	—
TN	Tunesien	C	C	B	B	—	A	B	B	—	A	D	—
TR	Türkei	—	—	—	—	D	A	—	—	—	A	D	—
UA	Ukraine	—	—	—	—	—	A	—	—	—	A	—	—
US	Vereinigte Staaten von Amerika	A	A	A	A	A	A	A	A	—	A	A	—
UY	Uruguay	A	A	B	A	D	A	—	—	—	A	D	—
ZA	Südafrika (1)	C	C	C	A	D	A	C	C	A	A	D	—
ZW	Simbabwe (1)	C	C	B	A	D	A	B	B	—	A	D	—

(1) Siehe Teil III für Behandlungsmindestanforderungen an pasteurisierte Fleischerzeugnisse und Trockenfleisch (Biltong).